

Auserwählte, liebe Freunde, denkt ausführlich über Meine bittere Passion nach, bedenkt, dass Ich auch für euch gelitten habe, für euer Heil. Meine Liebe ist Unermesslich für jeden Menschen der Erde jeder Generation, aber sie wird nicht erkannt.

Geliebte Braut, treue Braut, denkst du an Meine sehr bittere Passion, die Ich auch für dich mit Unermesslicher Liebe erlitten habe?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, ich denke an Dein erhabenes Opfer für das Heil der Menschheit aller Zeiten. Heute ist ein besonderer Tag: heute rühmen Dich alle in Jerusalem: sie wollen Dich als König und begreifen nicht, welches wirklich Dein Königtum ist. Jesus, Du bist der König der Könige, Du Selbst sagst es: Dein Reich ist nicht von dieser Welt, sondern im Himmel. Damals verstanden die Menschen wenig, es sind zwanzig Jahrhunderte vergangen und die Menschen haben immer noch wenig verstanden. Du, Geliebter Jesus, Du, Köstlichkeit jeder Seele, bis der Große Unbekannte: die Erde müsste in Liebe zu Dir beben, jeder Mensch müsste Deinen Namen mit Feuerbuchstaben in seinem Herzen eingepägt haben, er müsste ihn mit Liebe und Ehrfurcht aussprechen, aber so ist es nicht: Du bist auf Erden nicht gut bekannt, nur ein Teil der Menschheit kennt Dich, Süße Liebe, von diesem kleinen Teil lieben Dich nur wenige wirklich und haben Deinen süßen Namen im Herzen und immer auf den Lippen. Es sind zwanzig Jahrhunderte vergangen und Du schickst Dich an, das Angesicht der Erde zu erneuern, die Dich nicht hat kennen, nicht hat lieben, Dir gegenüber nicht hat gehorsam sein wollen. Diese gegenwärtige ist eine seit Anbeginn der Welt von Dir vorbereitete Zeit: sie ist eine besondere, sehr besondere Zeit und es geschehen besondere, sehr besondere Dinge. Deine Heilige Mutter will die Welt auf die neue Wirklichkeit vorbereiten, wie es der geliebte Johannes der Täufer tat: mit Ihrer Sanftmut und Milde spricht Sie zur gegenwärtigen Menschheit und erklärt die Wahrheit dem, der sie nicht hat annehmen wollen und dem, der sie vergessen hat. Sie sagt, dass Du der Einzige Gott bist und es keine anderen gibt, Sie sagt es einer Welt voller Idole jeglicher Art. Die heutige Welt ist, in der Tat, eine Götzenanbeterin. Damals, während Moses auf dem Berg war und mit Dir, Gott, sprach, bauten sie sich einen goldenen Kalb zum anbeten, jene der heutigen Generation haben sich Götzen aller Art geschaffen und beten sie an Deiner Stelle an. Dein feind, in der Kunst des Betrügens geschickt, hat sich sehr bemüht. Er hat für die Törichteren der Erde viele davon, in jeglicher Art und Form geschaffen. Du, Angebeteter Jesus, siehst die große allgemeine Torheit und Dein Herz stöhnt. Es ist jedoch der Augenblick nahe, in dem Du, Jesus, in einem einzigen Augenblick alle Götzen vernichten wirst, aber werden die Seelen sich rechtzeitig retten können? Wie sehr liegen Dir die Seelen am Herzen, Süße Liebe. Die Heiligste Mutter sagt und wiederholt: Wenn ihr wüsstet, wie sehr Ich euch liebe, würdet ihr vor Freude weinen. Sie liebt mit Deinem Eigenem Gefühl, wenn die Menschen begreifen würden, wenn alle begreifen würden wie zärtlich sie geliebt sind, würde auf Erden sicher kein einziger traurig sein, sondern es gäbe einen großen allgemeinen Jubel. Angebeteter Jesus, heute sehe ich Dich von einer großen Menschenmenge in Jerusalem umjubelt: es scheint ein Tag großer Freude zu sein, aber für Dich, Heiligster, bereitet sich bereits die bitterste Passion vor, die Du gewollt hast, Süßeste Liebe, für das Heil der Menschheit aller Zeiten. Wer Dir so sehr zujubelt, wird in wenigen Tagen rufen und wiederholen:

Ans Kreuz mit Ihm! Wie unbeständig ist der Mensch! Angebeteter Jesus, mein Herr, ich sehe Dich heute von einer großen Menge umjubelt, in wenigen Tagen wirst Du an einem Kreuz hängen, wie der schlimmste Verbrecher. Du, das Reinste Unschuldige Lamm! Gewiss denke ich an Deine bittere Passion aus Liebe angenommen, ich denke daran und sage mir: Jesus hat diese bittere Passion für dich erlitten, auch für dich. Ich sage: wie werde ich Jesus je danken können für das was Er für mich getan hat? Wird die Anbetung eines Lebens, eines jeden Augenblicks des Lebens, genügen? Nein, gewiss nicht! Aber mehr vermag ich nicht zu geben. Angebeteter Jesus, wenn ich bedenke, was Du auch für mich getan hast, möchte ich mehr tun, viel mehr um Dir Dank zu sagen, ich bin nur ein Vögelchen, das kleinste, das aber ganz, ganz Liebe zu Dir ist.

Geliebte Braut, gerade die wahre und ehrliche Liebe dieser Vögelchen haben die Last Meines schweren Kreuzes erleichtert. In jenem Augenblick Unermesslichen Schmerzes habe Ich sie alle gesehen, Meine Vögelchen, ihre zärtliche Liebe erleichterte Meine harte Passion und tröstete Mich in der unendlichen Bitterkeit. Geliebte Braut, meine nicht immer zu wenig zu geben, du schenkst was du hast, wie jene arme Frau die in den Schatz des Tempels die einzige Münze warf, die sie zum leben hatte: sie, die Ärmste, gabt mehr als alle Reichen, die mit vollen Händen Münzen hineinwarfen um sich sehen zu lassen. Ich, Ich Gott, schätzte das Wenige der Frau, jedoch mit großem Herzen geschenkt. Geliebte Braut, gerade Meinen Vögelchen zuliebe, alle um Meine Mutter geschart, gerade ihnen zuliebe, werde Ich bald das Angesicht der Erde erneuern und werde aus einem wüsten, trockenen Land Meinen üppigen Garten machen. Bleibe glücklich in Meinem Herzen, glücklich, weil du verstanden hast, dass Meine Liebe zu dir unermesslich ist; wer sich innig geliebt weiß, kennt keine Traurigkeit, sondern ist glücklich vom größten Glück. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Jesus lädt euch heute ein, über Seine Passion nachzusinnen; bedenkt, Meine Gelebten, bedenkt wie sehr Er für euch gelitten hat.

Meine Kleine sagt Mir: Wenn die Menschen wirklich mit dem Herzen die Phasen der Passion Jesu, Deines Sohnes, verfolgten, würden sie sich sicher hüten, auch die kleinste Sünde zu begehen, die Jenen beleidigt, Der das Leben für uns hingegeben hat. Süße Mutter, Du bist die Einzige, die das Herz Jesu niemals beleidigt hat, Du bist die Einzige die Ihm immer Freude bereitet hat. Süße Mutter, Jesus blieb im härtesten und schwierigsten Moment allein: die Jünger sind alle aus Angst geflüchtet, Petrus hat Ihn verleugnet, welchen Schmerz für das Süßeste Herz Jesu! Du allein bist immer bei Ihm geblieben, Dein Herz neben Seinem Herzen, Deine Liebe in Seiner Liebe! Wie Schön bist Du Maria! Jesus hat Dich uns als Mutter geschenkt, als Er zu Johannes, dem geliebten Jünger sagte: Siehe deine Mutter! und zu Dir: Siehe Deinen Sohn! Bevor Er starb, wollte Er Dir, Maria, Heiligste Mutter, die Menschheit aller Zeiten anvertrauen, damit Du sie bewahrtest mit Deiner Liebe die Seine Liebe ist. Heute, Süße Mutter, sehen wir den geliebten Jesus umjubelt, morgen wird Er gekreuzigt werden; dies ist der Mensch: labil, schwach, immer wankelmütig. Maria, heute bin ich Dir nahe im Augenblick der Freude, da Jesus so umjubelt ist. Ich möchte, dass der Tag käme, in dem jeder Mensch die Knie beugen würde vor Jesus, um Ihn anzubeten. Ich möchte, Mutter, dass die ganze Menschheit sich in diesem großartigen Augenblick an Dich drücken würde, um Jesus anzubeten mit Deiner Anbetung die ohne Unterlass ist. Jesus hatte am Kreuz die Freude, Seine Süße Mutter, immer in Seiner Nähe zu sehen, Er spürte Dein erhabenes Herz bei Seinem pochen, dies war Sein großer Trost im Augenblick des bitteren Opfers. Ich möchte, dass die Welt Dich Miterlöserin nennen und Dich als solche verehren würde. Dies möchte ich, aber so ist es nicht. Jesus, Der nunmehr von sechs Milliarden Menschen die es auf Erden gibt angebetet werden müsste, wird nur von wenigen angebetet, und auch Du, Süße Mutter, wirst wenig geliebt.

Wir wollen Jesus mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele lieben. Wir bitten Dich mit ganzer Kraft um Hilfe, Süße Mutter, wir wollen gemeinsam mit Dir das durchbohrte Herz Jesu trösten, Es mit Dir anbeten, um den Wahnsinn der gegenwärtigen Welt ein wenig gutzumachen, die nicht nur nicht lobt, nicht dankt, nicht anbetet, sondern zu leben wagt, als existierte Gott nicht, als wäre Er nicht der Schöpfer, der Retter, der Geist der Liebe. Unter jenem schrecklichen Kreuz des Unendlichen Leids, wollen auch wir sein, mit Dir, Geliebte Mutter. In Seinem Herzen soll Jesus sagen können: Ich bin nicht allein, bei Mir ist die Mutter und sind alle Kleinsten anwesend.

Geliebte Kinder, dieses euer Vorhaben gefällt Mir, mit Jesus leidet ihr, mit Jesus werdet ihr auferstehen und Seine Freude wird eure Freude sein. Kinder der Welt, vereint eure Leiden mit Jesu Leiden und ihr werdet die Morgendämmerung ohne Untergang sehen.

Gemeinsam loben wir, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria